

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 23.11.2017

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0366/VIII aus der 09. BVV vom 22.06.2017

Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum S-Bahnhof Kaulsdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich gegenüber dem Senat für die kurzfristige Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum S-Bahnhof Kaulsdorf auf der südlichen Seite einzusetzen.

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Der o.g. Beschluss der BVV wurde an die Deutsche Bahn (DB) mit der Bitte um Stellungnahme weitergegeben. Die Antwort der Deutschen Bahn liegt nunmehr vor und wird der BVV zur Kenntnis gegeben:

"...haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 2. August 2017.

Die Deutsche Bahn hat 2013 durch den Bau der Fußgängerbrücke am Bahnhof Kaulsdorf erfolgreich einen barrierefreien Zugang geschaffen. Damit besteht ein modernes, ergänzendes Zuwegungsangebot. Eine Erschließung des Bahnhofs von der Südseite durch Verlängerung der vorhandenen Fußgängerbrücke ist aus Sicht der Deutschen Bahn ein attraktives Projekt. Die funktionale Erweiterung eines Bahnhofs obliegt jedoch in der Finanzierungshoheit der Berliner Senatsverwaltung. Hierzu finden Gespräche zwischen den Infrastrukturbereichen der Deutschen Bahn und der Berliner Senatsverwaltung statt. ..."

Von Seiten des Bezirksamtes wird die Verlängerung der Fußgängerbrücke einvernehmlich befürwortet.

In einem gesonderten Schreiben an die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz wird dem Vorhaben seitens des Bezirksamtes entsprechend Nachdruck verliehen.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Johannes Martin
Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen